

## O GOTT MEIN LIEB

« Chansons Populaires d'Alsace », J-Baptiste Weckerlin, p. 59-60

Ein Kind ge- bohr'n zu Beth- le- hem, Dess freu- et sich Je- ru- sa- lem! O Gott mein  
Lieb, o Gott mein Lieb, Wie kommst du so freund- lich, o Gott mein Lieb.

- 1) Ein Kind gebohrt'n zu Bethlehem,  
Dess freuet sich Jerusalem  
O Gott mein Lieb (bis)  
Wir kommst du so freundlich,  
O Gott mein Lieb.
- 2) Dein Mutter ist ein Jungfrau rein,  
Ohn Mann gebahr ihr Kindelein,  
O Gott mein Lieb (bis)  
Wie rein ist dein' Mutter,  
O Gott mein Lieb.
- 3) Sie nahm ihr Kindlein auf ihr'n Schoss,  
Viel süsser Thränen sie vergoss,  
O Gott mein Lieb (bis),  
O Trost deiner Mutter,  
O Gott mein Lieb.
- 4) Joseph bringt her ein Büschl mit Heu,  
Damit dem Kind sein Bettlein streu,  
O Gott mein Lieb (bis),  
Ist das nun dein Bettlein,  
O Gott mein Lieb.
- 5) Maria wickelt ihr Kindlein ein,  
Und legt es in ein Krippelein,  
O Gott mein Lieb (bis),  
Liegst du nun im Krippelein,  
O Gott mein Lieb.

6) Das Kindlein schaut sein Mütterlein,  
Auch Joseph den gottfürcht'gen Mann,  
O Gott mein Lieb (bis),  
Wie hell sind dein Äuglein,  
O Gott mein Lieb.

7) Joseph da mit Verwund' rung stund,  
Vor Lieb, vor Freud nicht reden kund,  
O Gott mein Lieb (bis),  
Mach dass wir dich lieben,  
O Gott mein Lieb.

8) O Bethlehem wie bist so hart,  
Das du nicht aufnimmst s' Kindelein zart,  
O Gott mein Lieb (bis),  
Wie bös seind wir Menschen !  
O Gott mein Lieb.

9) Sein Mutter glaubt im Hüttelein  
Zugleich Gott sei das Kindelein,  
O Gott mein Lieb (bis),  
Mach dass wir dich lieben,  
O Gott mein Lieb.

10) Sie betet's an demüthiglich,  
Und küsst sein lieblich Angesicht,  
O Gott mein Lieb (bis),  
Wie freut sich dein Mutter,  
O Gott mein Lieb.

11) Maria bitt für uns dein Kind,  
Damit es uns vergeb' die Sünd,  
O Gott mein Lieb (bis),  
Dir leb' ich, dir sterb' ich,  
O Gott mein Lieb.

*Cantiques de Strasbourg, 1697*

Traduction/adaptation en alsacien : Gérard Leser



A Kind ga- bo- ra zu Beth- le- hem, Do freit sich gànz Je- ru- sa- lem! O Gott min  
Liab, o Gott min Liab, Wia kommsch dü so frënd- lich, o Gott min Liab.

1) A Kìnd gabora zu Bethlehem,  
Do freit sich gànz Jerusalem  
O Gott min Liab (bis)  
Wia kommsch dü so frëndlig,  
O Gott min Liab.

2) Din Müatter ìsch a Jungfràui rein,  
Un hàt ke Mànn fér's Kìndala  
O Gott min Liab (bis)  
Wia rein ìsch dini Müatter,  
O Gott min Liab.

3) Sìe hât ìhr Kìndla  
Sìe hât ìhr Kìnd gnu uff de Schoss  
Vill siassi Trana sìe vergoss,  
O Gott min Liab (bis),  
O Troscht diner Müatter,  
O Gott min Liab.

4) Joseph brìngt ìhr a Hamvla Hoi  
Demìt streit dem Kìnd sin Bettala,  
O Gott min Liab (bis),  
Ìsch dàs jetz din Bettla,  
O Gott min Liab.

5) Màrià wìckelt i ìhr Kìndala,  
Un lejt as ìn a Krippala,  
O Gott min Liab (bis),  
Légsch dü jetz ìm Krippla,  
O Gott min Liab.

6) Des Kìndla schàuit sin Miatlerla,  
Oj Joseph der gottfèrchtiga Mànn,  
O Gott min Liab (bis),  
Wia hall dini Àuiga  
O Gott min Liab.

7) Dr Joseph mìt Verwund' rung steht  
Vor Liab, vor Freid kommt nìtt zur Red,  
O Gott min Liab (bis),  
Màch däss mr dich liawa,  
O Gott min Liab.

8) O Bethlehem, wia bisch dü härt,  
Däss dü nìtt uffnìmsch s'Kìndla zàrt,  
O Gott min Liab (bis),  
Wia bees sìn mìr Manscha !  
O Gott min Liab.

9) Die Müatter glàuib't ìm Héttala  
Zuglich Gott séi des Kìndala,  
O Gott min Liab (bis),  
Màch däss mr dich liawa,  
O Gott min Liab.

10) Sìe batet' s' à demüatiglig,  
Verschmutzt si harzliabliga Gsicht  
O Gott min Liab (bis),  
Wia freit sich dini Müatter,  
O Gott min Liab.

11) Maria bìtt fér uns din Kìnd,  
Demìt as uns vergìbt die Sénd,  
O Gott min Liab (bis),  
Dìr lab' ich, dìr starw' ich,  
O Gott min Liab.

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA  
2010